

BETON



Ein vielseitiges Baumaterial

Besuchen Sie uns bei





Beton ist, im Gegensatz zur landläufigen Meinung, ein sehr alter Baustoff. Bereits im 3. vorchristlichen Jahrhundert mischten die Karthager den ersten Beton aus Zement und Ziegelsplitt. Die alten Römer verbesserten dann die Rezeptur, indem sie aus Bruchstein, Ziegelmehl, Vulkanasche und Wasser "Opus caementitium" herstellten. Dieser fand Verwendung bei vielen ihren Bauwerken (z. B. Aquädukte, Kolosseum, Circus Maximus etc.). Besonders beeindruckend ist die Betonkuppel des Pantheons in Rom mit einem Durchmesser von 43 Metern. Erst in der Neuzeit wurden wieder Kuppeln mit solch einem Durchmesser möglich.

Beton geriet als Baustoff nach der Antike für viele Jahrhunderte in Vergessenheit und erst Ende des 18. Jahrhunderts kam es zur Wiederentdeckung des vielseitigen Baustoffs. Damals wurde nach einem wasserbeständigen Mörtel gesucht und nach der Methode "Versuch und Irrtum" kam es zu einigen Weiterentwicklungen in diesem Bereich. Ein erster Entwicklungssprung machte der Beton mit der Erfindung des "überbrannten" Portlandzements, der wesentlich härter und stabiler war als der bis dahin gebräuchliche Romanzement. Einen wahren Quantensprung machte der Beton nach Einführung der Bewehrung. Diese sorgte für eine vielseitigere Verwendbarkeit des Baustoffs, so kombinierte der Stahlbeton die Eigenschaften beider verwendeten Materialien. Beton hat die Druckfestigkeit und Stabilität von Stein und der Stahl sorgt für genug Flexibilität im Bereich Zug und Bewegung.

Aber auch Beton mit Portlandzement ist nicht frei von Nachteilen. Verwendet man diese Zementart z. B. für Fugenmörtel bei Natursteinmauern kommt es oft durch die Wasseraufnahme der Steine zu grauen Ausblühungen auf den Steinen. Diese unschönen Spuren sind nicht mehr entfernbar und ruinieren so die elegante Erscheinung von Natursteinmauern.









Trasszement

Im Garten- und Landschaftsbau findet Trasszement Verwendung. Trasszement-Beton zeichnet sich durch seine höhere Wasserundurchlässigkeit im Vergleich zu Portlandzement-Beton aus, daher können z. B. Schwimmbecken damit ausgekleidet werden. Ebenfalls kommt es zu weniger Ausblühungen bei Natursteinen und macht ihn zur optimalen Basis für Fugenmörtel. In unserer Beton2Go-Anlage mischen wir Beton ausschließlich mit Trasszement. Dieser Beton entspricht daher nicht der DIN-Norm für Beton aus Portlandzement, wie er im Baugewerbe üblich ist. Trotzdem ist unser Beton für jede nicht-konstruktive

Bei uns bekommen Sie:

- # 901 und 902 Körnung 0 8 und Härteklasse 20 25 mit oder ohne Verzögerer, z. B. zum Setzen von Beet- und Randsteinen.
- # 903 und 904 Körnung 0 8 und Härteklasse 25 30 mit oder ohne Verzögerer, z. B. für Beet- und Randsteine für befahrbare Flächen.
- # 905 und 906 Körnung 0 16 und Härteklasse 12 15 mit oder ohne Verzögerer, z. B. für Fundamente, Rand- und Bordsteine.
- # 907 und 908 Körnung 0 16 und Härteklasse 20 25 mit oder ohne Verzögerer, z. B. für Fundamente und zum Setzen von Randsteinen.
- # 909 und 910 Körnung 0 16 und Härteklasse 25 30 mit oder ohne Verzögerer, z. B. für Fundamente und Bordsteine für befahrbare Flächen.
- # 911 und 912 Körnung 0 2 und Härteklasse 20 25 mit oder ohne Verzögerer, z. B. Mörtel für Pflasterfugen und zum Verlegen von Bodenplatten.
- # 913 und 914 Monokorn 2 8 für Drainagebeton, z. B. zum Verlegen von Pflaster und Terrassenplatten
- # 915 und 916 Monokorn 8 16 für Drainagebeton, z. B. für wasserdruchlässige Betonflächen.

Bei Rezepten mit Verzögerer verlängert sich die Verarbeitsungsspanne um 3 Stunden.



Zu beachten ist, dass unsere Anlage Beton in 0,25 m³-Schritten produziert und erdfeucht abgibt. Ebenfalls erfolgt keine Abgabe von Beton bei einer Außentemperatur von unter 0° C, da er dann nicht mehr verarbeitungsfähig ist. Ein besonderes ein Augenmerk als Fahrer eines PKW mit Anhänger oder Pritschenwagens muss man auf das spezifische Gewicht von Beton legen. 1 m³ Beton wiegt zwischen 2,1 bis 2,5 to, abhängig von der Rezeptur. Jeder Fahrzeugführer ist selbst für die Einhaltung des zulässigen Fahrzeuggesamtgewichts verantwortlich.

Beratung zur Verwendung und Verarbeitung sowie Benutzung unsere Beton2Go-Anlage erhalten Sie in unserem Büro. Ebenso können Sie dort Ihre Beton-Karten erwerben. Sie erhalten eine Gratismenge von 0,25 m³ beim Kauf von 2,5 m³ Beton.





Kontakt:

Kirschgartshäuser Straße 2a 68307 Mannheim-Scharhof

Tel. 0621 / 78 87 66 5 Fax. 0621 / 77 18 96

www.erdenwerk-mannheim.de info@erdenwerk-mannheim.de

Betriebszeiten:

Mo. – Fr. 6:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.) Mo. – Fr. 7:00 – 17:00 Uhr (Nov. – Feb.) Sa. 8:00 – 13:00 Uhr (ganzjährig)



Besichtigen Sie auch unseren Schaugarten direkt am Erdenwerk:

Besuchen Sie uns bei







Sie benötigen fachmännische Unterstützung?

WEILAND GRÜNBAU

Dann wenden Sie sich gerne an Weiland Grünbau, Stabhalterstraße 27, 68307 Mannheim, Tel. 0621 7777-10